Zugestellt durch post.at
Postentgelt bar bezahlt

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort Lichtenberg
Verlagspostamt 4040 Linz, Donau

Lichtenberg

naturnah . stadtnah

Gemeindenachrichten

Nr. 2/2020

Fotos: Privat

Viele Naturhungrige wählen Lichtenberg als Ausflugsziel (Fotoaufnahmen aus der Ebnerstraße)

Mit Respekt durch die Natur

Wanderer und Mountainbiker möchten bei ihrem Ausflug die Natur in vollen Zügen genießen. Deshalb ist es umso wichtiger, sich der Umwelt gegenüber achtsam zu verhalten. Letztlich sind wir Freizeitsportler Gast im Lebensraum der Tiere und Pflanzen und sollten uns daher entsprechend verhalten.

Hier ein paar Verhaltensregeln:

- Nehmen Sie stets Ihren Abfall mit! Werden Plastiksackerl, Dosen, Zigarettenstummel etc. liegen gelassen, stört das nicht nur das Auge, sondern kann auch für Tiere gefährlich sein! Packen Sie am besten Ihre Jause in eine wiederverwendbare Box.
- Bleiben Sie auf den markierten Wanderpfaden / Bikingstrecken und verursachen Sie keinen Lärm, um brütende Vögel und Tiermütter mit ihren Jungen nicht zu stören.
- Achten Sie auch auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder! Eigentumsrechte müssen gewahrt werden! Touren „querfeldein“ sind nicht gestattet!
- Weiters ist es verboten, seltene oder geschützte Pflanzen zu pflücken. Gleiches gilt für offene Feuerstellen im Wald!

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	**2 - 3**
Amtliches/Infos	**4 - 6**
Gemeinderatssitzung	4, 5
Neu im Team	5
Verbesserungen für Radfahrer	6
Kinder/Schule/Bildung	**7**
Termine	**8**

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at

Foto: www.diepicante.at

Sprechtage

Meine Sprechtage im Gemeindeamt:
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
Mobil: 0676/84 72 39 211
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag:	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr*)
Freitag:	07:00 - 12:00 Uhr

*) *nach telefonischer Vereinbarung*

Amtszeiten:

Mo - Fr:	07:00 - 12:00 Uhr
Montag:	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 16:00 Uhr

Aus dem Bürgermeisterbüro ...

Liebe Lichtenberger und Lichtenbergerinnen!

Vorerst möchte ich Ihnen allen Danke sagen – für's Durchhalten, für's Aushalten, für die Disziplin und die Akzeptanz in dieser schwierigen Zeit! Ebenso bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen GemeindebürgerInnen für ihr ehrenamtliches Engagement bei Hilfsdiensten, psychologischen Betreuungen, bei der gelebten Nachbarschaftshilfe sowie bei unseren „Nahversorgern" in den verschiedensten Lebensbereichen.

Die Corona-Pandemie hat nicht den gewohnten Alltag von uns allen verändert, sondern findet auch in finanziellen Belangen ihren Niederschlag – so auch in unserer Heimatgemeinde! War vieles Anfang des Jahres bereits auf der Agenda fix eingeplant, so werden sich voraussichtlich einige angedachte Projekte möglicherweise nun zeitlich verschieben.

Zu den Finanzen der Gemeinde Lichtenberg ist zu sagen, dass diese in den letzten Jahren immer mit Sorgfalt, Augenmaß und Weitblick gesteuert wurden, sodass wir auch in dieser wirtschaftlich angespannten Situation bestimmt noch gute Perspektiven haben. Daran anknüpfend möchte ich Ihnen folgend einen kleinen Überblick geben, welche öffentlichen Bauvorhaben und Projekte in nächster Zeit seitens der Gemeinde Lichtenberg angegangen werden sollen:

Fahrzeug- und Gerätehalle

Hinsichtlich der anstehenden baulichen Maßnahmen hat die Planung für die Neuerrichtung einer Fahrzeug- und Gerätehalle für die Maschinen des Bauhofs im Bereich des Streumittellagers oberste Priorität für die Gemeinde, da zeitnah ein Ersatzstandort für das derzeitige Bauhofgebäude (aufgrund eines auslaufenden Mietvertrages) gefunden werden muss. Es wird ehest in Angriff genommen, sobald es seitens des Landes OÖ wieder ein „Freizeichen" für neue Projekte gibt.

Ausweitung von Geh- und Radwegen

Ein großer Schwerpunkt der nächsten Jahre wird die Planung von gemeindeübergreifenden Geh- und Radwegen sein. Viele nutzen ihr Fahrrad schon jetzt für die Fahrt zum Arbeitsplatz und kombinieren dies sogleich mit sportlicher Ertüchtigung. Ich persönlich meine, dass dies in den nächsten Jahren noch an Bedeutung gewinnen wird.

Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur

Beispielsweise startet die Planungsphase für ein großes Abwasser-Rückhaltebecken, wofür seit Jahren Rücklagen gebildet wurden. Weiters steht bereits im Sommer dieses Jahres die Errichtung einer Löschwasserzisterne im Bereich Lierzbergerweg am Programm. Ein Lückenschluss der Straßenbeleuchtung im Gebiet Gerstmayrweg wird ebenfalls zur Ausführung gebracht. Eine Unterschriftenliste aller Betroffenen in diesem Straßenabschnitt bildet die Grundlage für diese Entscheidung.

Weiters werden Erneuerungen von Wasserleitungssträngen in den verschiedensten Teilbereichen von Lichtenberg sowie diverse Asphaltierungsarbeiten von landwirtschaftlichen Zufahrtswegen und Güterwegen (wie mit dem Wegeerhaltungsverband für das Jahr 2020 abgestimmt) durchgeführt. Bei den Güterwegen Hametnerstraße/Wipflerbergstraße, die äußerst stark vom Pendlerverkehr betroffen sind, sollen sämtliche Gefahrenstellen mit dem zusätzlichen Ziel, auf diesen Straßenzügen den massiven Pendlerverkehr einzudämmen, entschärft wer-

Foto: Privat

Angelegter Blühstreifen bei der Ortszentrumseinfahrt (aus Linz kommend)

den (in Absprache mit Anrainern und Verkehrstechnikern). Die Güterwegumlegung (Zufahrt Bauernhaus „Leitner“) im Gewerbegebiet sowie die Errichtung eines Linksabbiegers ist bereits in Planung und muss aufgrund einer neuen Entwicklung im Gewerbegebiet realisiert werden. Zwischenzeitlich erfolgten sogar die Zusagen von EU Fördermitteln für den Neubau des Güterweges zum Bauernhaus „Asberger“, welcher ebenfalls im Herbst 2020 als Rohtrasse ausgeführt und im nächsten Jahr asphaltiert werden soll.

Auch die Neugestaltung der Freifläche südlich der Tennisplätze steht auf der Agenda der Gemeindeverwaltung. Hier entstehen Parkplätze auf Schotterrasen, auch einige weitere Bäume und Sträucher sollen gepflanzt werden und künftig unsere Ortseinfahrt noch attraktiver erscheinen lassen.

Blühstreifen

Der im vergangenen Jahr angelegte Blühstreifen mit einer Artenvielfalt an Pflanzen (entlang der Derflerstraße auf Höhe des Alten Sportplatzes) hat großen Zuspruch bei der Bevölkerung erfahren. Deshalb legt die Gemeinde Lichtenberg heuer ein Augenmerk darauf, dass noch weitere Blühstreifen auf öffentlichen Flächen entstehen.

Auch zahlreiche LichtenbergerInnen schlossen sich dieser Aktion an und nutzten die Gelegenheit, den äußerst kostbaren Blumensamen, welcher in Form einer Sammelbestellung angekauft wurde, am Gemeindeamt zu erwerben. Ich freue mich schon sehr auf farbenprächtige Blühstreifen und Vorgärten in diesem Jahr!

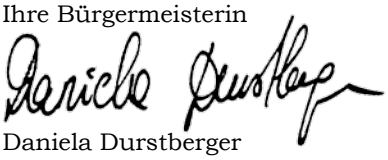
Freizeit- und Bewegungshungrige im Vormarsch!

Um generell die Bedeutung des Naturschutzes beim Freizeitverhalten hervorzuheben, haben wir diesem wichtigen Thema auch die Titelseite dieser Ausgabe gewidmet. Bitte beherzigen Sie die darin enthaltenen Verhaltenstipps/-regeln.

Die Corona-Zeit hat uns bewogen, sich noch mehr in der freien Natur aufzuhalten. Dafür gibt es auch vollstes Verständnis. Ich möchte aber alle Freizeitsportler im Sinne unser Land- und Forstwirte - unsere Landschaftspfleger – ersuchen, sich nur auf den vorgesehenen Wander- und Radwegen zu bewegen. Gerade die schon seit Längerem anhaltende Trockenheit stellt viele Landwirte vor große Herausforderungen.

Ich appelliere daher dringend an Sie: Helfen Sie mit, die Futter- und Anbauflächen zu schützen, indem Sie landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht betreten oder befahren!

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

Große Nachfrage nach Corona-Schutzmasken

Seitens der Gemeinde Lichtenberg wurden im Hinblick auf die bundesweit angeordneten Schutzmaßnahmen bezüglich des Coronavirus eine Vielzahl an FFP2-Schutzmasken und waschbaren Stoffschutzmasken angeschafft. Diese fanden in den verschiedensten Bereichen der Kinderbetreuung, in der Volksschule und der Gemeindeverwaltung, bei der Feuerwehr, im Altstoffsammelzentrum, in der Ordination Dr. Kirschbichler, aber auch bei den Gemeindebürgern ihre Verwendung. Ein großer Dank sei an dieser Stelle dem Lichtenberger Dr. Martin Feichtinger ausgesprochen, der mit seiner großzügigen Spende den Maskenankauf in diesem Ausmaß überhaupt ermöglichte.

Ein Dank in diesem Zusammenhang gebührt auch der Goldhaubengruppe sowie einigen nähfreudigen Lichtenbergerinnen, die ehrenamtlich für die Gemeindebevölkerung beachtlich viele Stoffschutzmasken anfertigten. Diese Aktion fand sehr großen Zuspruch!

Foto: Privat

Gemeinderatssitzung vom 12. Mai

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 enthält im ordentlichen Haushalt wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis. Die dabei erwirtschafteten überschüssigen Mittel im Ausmaß von rund 491.800 € wurden zur Finanzierung von acht Vorhaben in den außerordentlichen Haushalt transferiert.

Der außerordentliche Gemeindehaushalt besteht aus insgesamt 18 Projekten und konnte ebenfalls ausgeglichen gestaltet werden. Die gesamte Verschuldung der Gemeinde sank um rund 328.900 € und beträgt nunmehr rund 4.230.700 €. Damit wurde der niedrigste Schuldenstand seit Jahrzehnten erreicht. Der Gemeinderat erteilte dem vom Prüfungsausschuss bereits geprüften Rechnungsabschluss seine Genehmigung.

Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg - Förderung für Zubehöranschaffung

Der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenberg wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 6.500 € für die Zubehöranschaffung im Zuge der Umstellung auf das neue digitale Behördenfunksystem (BOS) gewährt.

Wassergenossenschaft Kramer – Übernahme einer Bürge- und Zahlerhaftung

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für die Wassergenossenschaft Kramer eine Bürge- und Zahlerhaftung als Sicherstellung für die Hälfte der Kreditsumme in maximaler Höhe von 60.000 € und einer Laufzeit von maximal 30 Jahren zu übernehmen. Die Haftungsübernahme setzt jedoch die Erfüllung bestimmter Bedingungen voraus.

ABA Lichtenberg - BA 11, Genehmigung des Schuldscheines über die Aufnahme eines Darlehens

Für die Erstellung eines Digitalen Leistungskatasters für den Bauabschnitt 11 der Abwasserbeseitigungsanlage genehmigte der Gemeinderat die Aufnahme eines Landesdarlehens in Höhe von 8.000 € und die damit verbundenen Darlehensbedingungen.

Güterweg Wipflerberg - Kaiserberg, Asberger

Über die Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und ihre Einreihung in die Straßengattung „Güterwege“ (Güterweg Wipflerberg) wurde eine Verordnung erlassen.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Höhe der Kostenbeteiligung der Gemeinde Lichtenberg zum Güterwegprojekt „Zufahrt Asberger“ mit 20 % an den Gesamtbaukosten, maximal jedoch mit 30.000 €, festgelegt sowie die Übernahme der Verwaltungsarbeiten sowie der Agenden der Kassa- und Schriftführung für die zu bildende Interessentengemeinschaft beschlossen.

Zu- und Abschreibungen beim öffentlichen Gut

Genehmigt wurde die Übernahme einer Teilfläche (133 m²) des Gerstmayrweges ins öffentliche Gut der Gemeinde.

Erlassen wurde weiters die Verordnung zur Auflassung der Parz. Nr. 1910/6 als öffentliches Gut (Zufahrtsfläche im Bereich der Gramastettner Straße im Ausmaß von 126 m²). Gleichzeitig genehmigte der Gemeinderat den Kaufvertrag für den Verkauf dieses Grundstücks.

Flächenwidmungsplanänderungen

Zur geplanten Errichtung einer Fahrzeug- und Gerätehalle beim bestehenden Streumittellager wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von „Grünland - Grünzug“ in „Sondergebiet des Baulands (Kommunale Infrastruktur)“ eingeleitet.

Bei der Liegenschaft Gisstraße 74 wurde zum Zweck der Errichtung eines Zubaus für eine Erweiterung der bestehenden „Sternchenwidmung“ gestimmt.

Der Gemeinderat befasste sich außerdem mit einem Ansuchen um Änderung einer Flächenwidmung für das Grundstück Nr. 360/6 (im Bereich: Aichbergerweg/Güttenbergerweg) sowie um Aufhebung der „Schutz- und Pufferzone im Bauland“ für die benachbarte Parzelle 358/9. Die beantragte Änderung der Flächenwidmung wurde abgelehnt, wohingegen die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der „Schutz- und Pufferzone im Bauland“ für das gegenständliche Grundstück befürwortet wurde.

Überdies wurde noch die Umwidmung für ein Grundstück im Gewerbegebiet von „Gebiet für Geschäftsbauten“ auf „Betriebsbaugebiet“ beschlossen.

Wassernotversorgung für die Wassergenossenschaft Trefflingersiedlung

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf Bewilligung einer Notversorgungsleitung für die Wassergenossenschaft Trefflingersiedlung unter der Definition bestimmter Voraussetzungen. So wurde beispielsweise ausdrücklich festgelegt, dass die seitens der Wassergenossenschaft zu errichtende Wasserleitung nur im Falle von Versorgungseng-

pässen genutzt werden kann (kein Dauerbezug). Diese Notversorgung setzt allerdings voraus, dass der Gemeinde selbst ausreichend Wasserreserven zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wurde auch die jährliche Grundgebühr sowie die Wasserbezugsgebühr festgesetzt.

Straßenbauarbeiten 2020

Beim diesjährigen Straßenbauprogramm liegt der Fokus auf folgenden Projekten:

- Verlängerung der Straßenzüge „Elmerweg“ und „Dorfstraße“
- Asphaltierung der Zufahrten bei den Objekten „Lichtenbergstraße 17“ sowie „Schlagbergstraße 8 und 10“
- Ausgestaltung der südlich gelegenen Fläche der Tennissportanlage. Zusätzlich werden auf diesem Areal noch weitere Parkmöglichkeiten in Form von geschotterten Parkplätzen geschaffen.
- Wasserleitungskünette „Asbergstraße“ (Provisorium)

Die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Oberbau-, Decken- und Nebenarbeiten für diese Straßenbauarbeiten erfolgte an die Swietelsky AG aus Linz mit einem Auftragswert in Höhe von rund 170.000 € (inkl. MWSt).

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt Lichtenberg bleibt am

Dienstag, 2. Juni 2020

aufgrund des jährlichen Betriebsausflugs geschlossen.

Grafik: AdobeStock/PMDesign

Neu im Team der Gemeindeverwaltung

Bettina Reisinger (Bürgerservice)

Hallo, ich bin die Betty, die Neue vom Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg! Ursprünglich habe ich vor einigen Jahren die Ausbildung zum Tourismusmanager an der Linzer Universität absolviert. Dies hat ein Feuer in mir entfacht und ich habe mir meinen Traum von einer eigenen Café-Bar erfüllt. Nach fast acht Jahren zwangen mich einige Umstände, meine Selbständigkeit aufzugeben. Doch immer, wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue. Durch Zufall stolperte ich ins nächste Abenteuer und war an Bord der MS Berlin (ehem. Traumschiff) als Reiseleiterin sowie Sport- und Tanzanimateurin in vielen Städten Europas und in der Karibik unterwegs. Zwischen meinen Verträgen an Bord liebte ich es, zuhause wieder in der Gastronomie tätig zu sein. Meine letzte Station war das Restaurant „Esszimmer“. In diesem Job durfte ich schon viele Lichtenberger kennenlernen und war sofort begeistert von dieser Gemeinde.

Nachdem ich schon seit längerer Zeit, aus privaten Gründen, vorhabe, sesshaft zu werden und familienfreundliche Arbeitszeiten bevorzuge, beschloss ich, der Gastronomie den Rücken zuzukehren. Ich arbeite sehr gerne im Dienstleistungssektor und freue mich über die mir gebotene Chance, mich nun um die Anliegen der Lichtenberger Bürger annehmen zu können.

Nina Gaffal (Bürgerservice)

Mein Name ist **Nina Gaffal**, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Linz-Pichling. Seit Mitte Mai arbeite ich im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg. Nach Abschluss der HBLW Landwiedstraße konnte ich erste Büroerfahrungen im Sachbearbeitungsbereich sammeln. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Kochen, Freunde treffen oder mit unserem Hund in der Natur. Nun freue ich mich darauf, viele neue Herausforderungen zu bewältigen und die Bürger der Gemeinde bei ihren Anliegen zu unterstützen.

Fotos: Privat

Unternehmensvorstellung

Swim4you - Marina Schwarz

Foto: Privat

Die Lichtenbergerin Marina Schwarz (Kindergartenassistentin, staatlich geprüfte Schwimminstruktorin) gründete Anfang des Jahres ihr eigenes Unternehmen **Swim4you**. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit begleitete die ambitionierte Schwimmerin Kindergarten- und Volksschulkinder mehrmals beim Schwimmen, um ihnen das Element Wasser spielerisch näher zu bringen und ihnen die Angst vorm Wasser zu nehmen. Dabei stellte sie fest, dass es ihr große Freude bereitet, Kindern ihre Leidenschaft für das Schwimmen zu vermitteln. Immer wieder wurde sie von Eltern angesprochen, ob sie nicht ihre Kinder beim Schwimmen unterstützen könnte und so beschloss sie, Hobby und Beruf zu vereinen. Zusätzlich ist Schwarz in ihrer Freizeit begeisterte Masterschwimmerin und auch Trainerin im Schwimmverein der Linz AG.

Marina Schwarz bietet verschiedenste Schwimmkurse – darunter auch Einzelcoachings oder Kraultechnikkurse – für unterschiedlichste Altersklassen (von 4 Jahren bis hin zu Erwachsenen) im Hallenbad des Petrinums an (ab September 2020 starten die neuen Kurse). Großer Beliebtheit erfreut sich auch das Schulschwimmen. Gerne besteht auch das Angebot, die Schwimmstunden im eigenen Pool zuhause in Anspruch zu nehmen.

„Mein Wunsch ist es, so viele Leute wie möglich für das Element Wasser zu begeistern und ihnen auch Freude und Spaß am Schwimmen zu vermitteln“,

so die schwimmbegeisterte Unternehmerin.

Kursanmeldungen/Informationen:

Marina Schwarz
marina.schwarz@gmx.at
Tel.: 0699/100 64 983
www.swim4you.at

Qualitative Fahrradständer in der Gemeinde Lichtenberg aufgestellt

Lichtenberg setzt auf qualitative Fahrradabstellplätze anstelle von „Speichenkillern“. Im Zuge einer Sammelbestellung aller Mitgliedsgemeinden konnten über die Klima- und Energie Region Urfahr-West im vergangenen Jahr hochwertige Fahrrad-Abstellanlagen für Lichtenberg erworben werden. Diese wurden im Bereich des Kindergartens, der Krabbelstube sowie der Volksschule, am Ortsplatz und beim Pendlerparkplatz Neulichtenberg (beim ASZ) aufgestellt.

Die Klima- und Energie Region ist aber auch weiterhin um die Verbesserung der Zustände für Radfahrer bemüht und hat daher eine regionale Radlobby-Gruppe gegründet. Diese vertritt die Interessen aller Berufs- und Alltagsradler und freut sich stets über Anregungen Ihrerseits und weiteren Zuwachs.

Nähere Informationen:
Regionalbüro Urfahr West
Tel: 07239/70 153
E-Mail: office@regionuwe.at

Fahrradständer beim Gemeindezentrum,

beim ASZ-Pendlerparkplatz und vor der Krabbelstube

Bibliothek Lichtenberg

Der Bibliotheksbetrieb in Lichtenberg läuft durch die herrschende Corona-Zeit sehr eingeschränkt und verändert ab. Die registrierten Mitglieder der Bibliothek Lichtenberg erhalten laufend per E-Mail aktuelle Informationen zum Buchverleih & Co. Aktivitäten, wie etwa die Vorlesezeit einmal pro Monat in der Bibliothek oder die Vorleseaktivitäten der ausgebildeten Vorlesepatinnen im Kindergarten und gelegentlich auch in der Krabbelstube, müssen momentan ausgesetzt werden.

Besonders hervorzuheben ist gerade in dieser Zeit das **Vorlesen in der Familie**. Gerade jetzt sind im Internet die unterschiedlichsten Plattformen und Vorleseforen zu finden. Dieses Angebot wird laufend erweitert und steht meist auch kostenlos zur Verfügung – nutzen Sie diese neue Form des Vorlesens!

Folgend finden Sie einen Auszug aus einem Bericht zum Thema: „Lesen – Erlesen – Vorlesen“ aus der Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreichs „Büchereiperspektiven 2/19“:

Schlüsselfaktor Vorlesen

Einig ist man sich darin, dass die frühe Heranführung an das Buch – durch Vorlesen – den besten Start zum Heranziehen kompetenter LeserInnen darstellt. Die deutsche Vorlesestudie 2019 zeigt auf, dass etwa 32 Prozent der befragten Eltern ihren Kindern nie oder höchstens einmal pro Woche vorlesen. Zahlen, die circa den Ergebnissen aus den Vorjahren entsprechen. Die grundsätzliche Empfehlung von „Stiftung Lesen“ ist, Kindern jeden Tag 15 Minuten vorzulesen, Geschichten zu erzählen oder mit ihnen Bilderbücher anzuschauen. Sprachförderung kann aber durch eine Vielzahl an Aktivitäten vorgenommen werden, auch durch solche, die nicht den klassischen Vorlese-Settings entsprechen - Bilderbuch-Apps, Fotos, die als Geschichtenauslöser dienen oder das Anhören von Hörspielen. ...

Einen guten Vorlese-Sommer
wünscht Ihr Bibliotheksteam!

Foto: AdobeStock/lunaundmo

Bibliothek
LICHTENBERG

Öffnungszeiten:

Mittwoch
16:30 - 19:00 Uhr

Freitag
16:30 - 18:30 Uhr

Sonntag
08:30 - 11:00 Uhr

„Bläserklasse“ in der Volksschule eingerichtet

Auf Initiative des Musikvereins Pöstlingberg-Lichtenberg startete in Zusammenarbeit mit der Volksschule Lichtenberg und mit Unterstützung der umliegenden Musikschulen das Projekt „Bläserklasse“. Dabei musizieren die Lichtenberger Volksschüler von Grund auf wöchentlich im Rahmen der Nachmittagsbetreuung gemeinsam im Klassenorchester und besuchen parallel den Musikschulunterricht beim Instrumentallehrer. Ziel der Bläserklasse ist es, die Kinder für Musik in allen Facetten zu begeistern und gemeinsam in einem Orchester zu musizieren.

Hauptsächlich die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Lichtenberg starteten ab dem zweiten Semester ambitioniert in der neu gegründeten Bläserklasse. Spielerisch werden dabei den Kindern die Instrumente eines Blasorchesters (Querflöte, Klarinette, Altsaxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Bariton und Tuba) nähergebracht. Leiterin der Bläserklasse ist Theresa Kastner (Lehrerin an der NMS Altenberg und selbst begeisterte Klarinettistin bei der Pöstlingbergmusik). Wenn die Kinder genug Spielerfahrung gesammelt haben und Interesse besteht, können sie auf freiwilliger Basis bei der Jumu-Connection, dem Jugendblasorchester, mitmachen.

Illustration: Dr. Johanna Wögerbauer, www.dailysketch.net

Die erste Euphorie wurde jedoch leider durch den Ausbruch der Coronakrise abrupt unterbrochen und der Orchesterunterricht musste aussetzen. Der Instrumentalunterricht wurde so gut es ging durch die Musikpädagogen weitergeführt. Nun ist der Musikverein Pöstlingberg-Lichtenberg aber zuversichtlich, die lustigen Orchesterstunden bald wieder abhalten zu können und freut sich auf zahlreiche Musikbegeisterte in der „Bläserklasse“!

Umweltschutzaktion „Hui statt Pfui“

Flurreinigungsaktion

Foto: AdobeStock/encierro

Im gesamten Gemeindegebiet, insbesondere an stark frequentierten Straßen und Wanderwegen, sind achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen, Plastikflaschen, Glasscherben und anderer Abfall zu finden - kein schöner Anblick für Naturliebhaber!

Die landesweite und auch einmal jährlich in Lichtenberg durchgeführte Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ dient dazu, die Natur von diesem Mist zu befreien. Aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen konnte die für Ende März geplante „Hui statt Pfui“-Aktion nicht stattfinden. Deshalb startet die Gemeinde Lichtenberg nun einen neuen Anlauf! Allerdings wird die Flurreinigung heuer etwas anders organisiert als in den vergangenen Jahren. Jeder kann mitmachen! Die Flurreinigungsaktion läuft den gesamten Monat Juni 2020.

Und so können Sie teilnehmen:

1. Holen Sie sich zunächst im Bürgerservice des Gemeindeamtes einige Müllsäcke und jeweils ein paar Arbeitshandschuhe und wählen Sie Ihre Route aus, die Sie „säubern“ möchten (eine kurze Abstimmung erfolgt im Bürgerservice).

2. Gehen Sie schließlich Ihre gewählte Strecke ab und bringen Sie Ihre gefüllten Säcke je nach Absprache entweder direkt ins Altstoffsammelzentrum oder zum Gemeindebauhof.

Hinweis: Sollten Sie auf Ihrer Säuberungstour eine größere Verunreinigung finden, die Sie nicht selbst entsorgen können, so melden Sie diese verunreinigte Stelle bitte nach Ihrer Rückkehr in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes.

Alle Teilnehmer erwartet ein kleines Dankeschön für ihren wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Also worauf warten Sie? - Genießen Sie einen Spaziergang und helfen Sie gleichzeitig der Natur!

Yogaübungen ONLINE

Via YouTube stellt Yoga-Kursleiterin **Mag. Barbara Dirnberger** einige Videos ihrer Yogaübungen zur Verfügung, die kostenlos konsumiert werden können. Geben Sie einfach unter www.youtube.com den Suchbegriff „Barbara Dirnberger“ ein und genießen Sie Yoga zu Hause.

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Sommerfit-Workout

Beim Sommerfit-Workout des Volksbildungswerks Lichtenberg kannst du deinen Körper in Form bringen und die neuen Outdoor-Fitnessgeräte der Gemeinde Lichtenberg kennenlernen. Es erwartet dich eine Mischung aus verschiedenen Übungen mit dem eigenen Körpergewicht in Form eines Zirkeltrainings und angeleiteten Workouts. (Kosten: 10 €/Termin)

Termine (auch einzelne Termine buchbar)**:**
10.7., 17.7., 24.7. und **31.7.2020**
jeweils von **17:30 – 19:00 Uhr**

Anmeldung:
Melanie Wöss, Tel.: 0650/9209033,
E-Mail: melanie.woess@aon.at

Musical „Blutsbrüder“ verschoben auf 2021

Aufgrund von Covid-19 wird die vielversprechende Musical-Produktion „Blutsbrüder“ der Lichtenberger Bühne **auf 2021 verschoben**.

Nachtsafari im Zoo

Erleben Sie am **6. Juli** um 21:00 Uhr eine exklusive Nachtführung - organisiert vom ÖAAB Lichtenberg - durch das dunkle Reich schlafender und nachtaktiver Tiere im Linzer Zoo (Dauer: 75 min, Kosten: 10 €/Person)

Anmeldung (erforderlich):
Melanie Wöss, Tel.: 0650/9209033,
E-Mail: melanie.woess@aon.at